



Die buchgewerbliche Fachschrift

Deutscher Buch- und Steindruckerverband

Ausgezeichnet auf den Weltausstellungen Paris, St. Louis und Brüssel, sowie auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914 (Goldener Preis)

erscheint in stattlichen Heften, ausgestattet mit wertvollen und künstlerischen Druckvorlagen aller graphischen Verfahren.

In allen vorwärtsschreitenden Druckereien, in graphischen und verwandten Betrieben, in den Drucksachen- und Reklame-Büros ist der D. B. u. St. anzutreffen, denn er hat es verstanden, sich in zwanzigjährigem Bestehen an die Spitze der europäischen Fachpresse zu schwingen.

Jedes Heft ein rühriger Vertreter der hochentwickeltesten modernen Druckkunst Deutschlands

Eine besondere Überraschung bietet er noch dadurch, daß er sein Dezemberheft gleichsam zu einem Jahrbuche der fachgewerblichen Erscheinungen und der technischen Neuerungen ausgestaltet und mit ihm als mit einem graphischen

✎ **Weihnachtsbuche** ✎

die Fachliteratur aufs willkommenste und aufs beste bereichert.

Preis des Jahrganges (einschließlich des Weihnachtsbuches)

M 8.75 ohne Zustellungsgebühr; das einzelne Heft kostet

M 1.-; Probehefte gegen 30 Pfennig Portoersatz. ✎

Herausgeber: Ernst Morgenstern,

Geschäftsstelle: Berlin W. 57, Dennewitzstraße 19

Zeitschrift für Bücherfreunde

Herausgeber: Prof. Dr. Carl Schüddekopf in Weimar / Prof. Dr. Georg Witkowski in Leipzig. Verlag: E. A. Seemann in Leipzig.

Mit dem Aprilhefte beginnt der Neuen Folge siebenter Jahrgang der „Zeitschrift für Bücherfreunde“.

Für den neuen Jahrgang können wir folgende grössere, zumeist reich illustrierte Beiträge ankündigen:

Dr. EMIL WALDMANN in Bremen: Fälschungen in Graphik und Buchgewerbe.

CARL WAGNER in Leipzig: Napoleon I. in Lithographie.

Dr. G. A. E. BOGENG in Berlin: Deutsche Einbandkunst der Gegenwart.

Dr. JULIUS ZEITLER in Leipzig: Kriegsdichtung vor und nach dem Kriege.

TONY KELLEN in Essen: Aus der Geschichte des Zeitungswesens in Belgien.

Prof. Dr. BOTHO GRAEF in Jena: Walter Klemm.

Dr. ERNST SCHULTZE in Hamburg: Verdienste Irlands um Schrift- und Buchwesen.

Prof. Dr. RUDOLF SCHLÖSSER in Jena: „Vom Dom umzingelt“.

Prof. Dr. FRIEDRICH HIRTH in Wien: Der Geächtete.

LUDWIG SAENG in Darmstadt: Die Ernst-Ludwig-Presse.

GEORG SCHUMANN in Leipzig: Unbekannte Wertherschriften usw. usw.

Ferner werden die mit vielem Beifall begrüßten Aufsätze fortgesetzt:

Dr. HEINRICH KLENZ in Berlin: „Gelehrten-Kuriositäten“.

ERNST SCHULZ-BESSER in Leipzig: „Der Weltkrieg im Scherzbilde“.

Das BEIBLATT bringt nach wie vor monatlich aus den Hauptstädten der Bibliophilie zusammenfassende Briefe berufener Berichterstatter, referiert über Auktionen und neue Erscheinungen des Büchermarktes usw.

Dem Aprilheft wird ein Original-Holzschnitt des baltischen Künstlers ROLF von HOERSCHELMANN als wertvolle Zugabe beigelegt, der andere folgen werden.

Ernsthaften Interessenten stellen wir gegen Vergütung von 50 Pf. für Porto und Verpackung gern ein ganzes Heft als Probe unberechnet zur Verfügung. Der Vierteljahrspreis beträgt wie biher 9 M.

Die Herausgeber und der Verlag der „Zeitschrift für Bücherfreunde“. Geschäftsstelle in Leipzig, Hospitalstr. 11 a.

Graphische Werkstätten Gebrüder Fretz & Zürich

Werkstätten und Hauptbüro: Mühlebach 54

Filialbüro am Paradeplatz (Baur en ville)

Lithographie & Steindruckerei

Buchdruckerei & Photomechanische

Reproduktionen & Buchbinderei

Erstklassige Ausführung aller Druckarbeiten für Verkehrsanstalten,
Industrie, Handel, Hotels, Behörden, Vereine etc. etc.



Fachmännische Beratung und Offerten kostenlos.